

Casino-Kneip

06.04.2017

Wie jedes Jahr fand am Donnerstag, den 06.04.2017 der allseits beliebte Casino-Kneip statt. Bevor man jedoch mit den Spielen beginnen konnte, war es zuerst Zeit für den offiziellen Teil des Abends. Noch vor Beginn des Antrittskantus wurden alle anwesenden Bierschweine aus dem Keller geworfen, denn einige der Anwesenden hatten noch eine Altlast von früheren Vergehen zu tragen. Gleich nach dem Kantus kamen Hemming, Formel, Brate und Toyo bereits wieder zurück und durch verschiedene Schikanen wie zum Beispiel die Stuhlschikane oder die Rapierschikane konnten sie sich wieder in den Nullten trinken. Nun war eine Unruhe im Keller zu vernehmen denn man hörte Schritte nahen. Jedoch waren die angekommenen Gäste nicht seitens Droga, sondern Luts und Caddy von der Steno, einer ebenfalls immer gerne in unserem Keller gesehene Verbindung. Nun war es Zeit, dass Spyder den von ihm erstellten Anschlag sowie Zer0 seinen Bucheintrag vorstellen konnten. Beide wurden von der Corona sehr gut aufgenommen. Als nächstes erinnerten wir uns zurück an jenen schönen Tagen welche wir im Februar in Laax verbringen durften, denn Zer0 verlas das Protokoll des Skiweekends. Da der Protokollführer an jenem Wochenende in der Schlittelgruppe war und deshalb über die Ereignisse der Snowboard- und Skifahrer nicht Bescheid wusste, wurde Toyo aufgefordert, den anwesenden Gästen doch noch über jene Ereignisse zu berichten. Die fragenden Gesichter der Gäste liessen jedoch vermuten, dass sie aus dem Bericht nicht ganz schlau wurden. Viel Zeit um Nachzudenken wurde ihnen aber nicht gegönnt, denn sogleich wurde noch das Protokoll des Antrittskneips verlesen. Da Hemming nun anscheinend genug zugehört hatte, war es an der Zeit das er wieder zu Wort kam, und so wünschte er sich seinen Leibkantus «auf der Mauer». Der Kanon funktionierte zu Freude von Hemming bereits beim ersten Mal, und somit waren wir bereits beim inoffiziellen Highlight des Abends angelangt. Denn im Stall sassen noch einige Burschen, welche sich einen Platz im Saloon verdient haben. Dass dieser Wechsel jedoch nicht so einfach von statten läuft sollte aber jedem Bekannt sein und so machte sich die Corona bereit, dass die Burschen sich in den Saloon kämpfen können. Die Fuchsen versuchten dies jedoch vehement zu verhindern und griffen nach allem was in der Nähe war um diesen Übergang zu verhindern. Leider war das Burschen-Fuchsen-Verhältnis etwas unausgeglichen und so war es ein relativ kurzes Spiel. Das einzige was am Schluss noch von den Burschen im Stall übrig war, war Sid's Schuh und Socken, welche während dem Überkämpfen von ihm gerissen wurden. Froh war man nun um das ausgerufenen Colloquium, um wieder ein wenig zur Ruhe zu kommen.

Während dem Colloquium wurde der Keller à la Las Vegas vorbereitet und man konnte gleich mit den Spielen beginnen. Sein Glück konnte man nicht nur beim Poker testen, sondern auch beim Roulette, Black Jack oder Dart. So kam jeder auf seine Kosten und wir konnten einen Abend voller Gewinne und Niederlagen erleben.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Gästen sowie allen die ein Pokerset oder ähnliches zur Verfügung gestellt haben. Auch freuen wir uns bereits jetzt wieder auf nächstes Jahr, wenn die Karten wieder neu gemischt werden

Der Protokollführer

Lukas Cremer v/o Zer0